

Medieninformation



Theurer: Bürokratie abbauen, Investitionen ermöglichen

Zur Einbringung eines Antrags der FDP-Bundestagsfraktion am 26.04.2018 erklärt der Landesvorsitzende der FDP Baden-Württemberg und stv. Fraktionsvorsitzende der FDP Fraktion im Deutschen Bundestag, Michael Theurer MdB:

„Wenn die Politik der GroKo schon nichts dafür tut, in die Zukunft des Landes zu investieren, so kann sie es den Unternehmen durch konsequenten Bürokratieabbau zumindest erleichtern. Als Freie Demokraten wollen wir die Möglichkeit für Unternehmen einführen, freiwillig am Jahresbeginn eine Sondervorauszahlung von Sozialversicherungsbeiträgen zu leisten und anschließend nur noch elf Monatsabrechnungen tätigen zu müssen. Damit würde der bürokratische Aufwand halbiert werden. Das Problem ist derzeit, dass Unternehmen jeden Monat zwei Abrechnungen zu ihren Sozialversicherungsbeiträgen leisten müssen, die Vorauszahlung und die Endabrechnung. Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen bedeutet dies einen enormen bürokratischen Aufwand. Mit dem Antrag der Bundestagsfraktion haben wir das Ziel den Unternehmen mehr Zeit zu geben, sich um ihre eigentlichen Aufgaben zu kümmern. Zudem hätte sie positive finanzielle Auswirkungen, da Unternehmen zur Bewältigung der Bürokratie häufig Dienstleister in Anspruch nehmen müssen. Dieses Geld könnte so in andere Bereiche investiert werden.“

Anlage: Antrag der FDP-Bundestagsfraktion: „Bürokratieentlastung für Unternehmen schaffen – Fälligkeitsdatum der Sozialversicherungsbeiträge verschieben“

Landesverband
Baden-Württemberg
Rosensteinstraße 22
70191 Stuttgart
Tel. 0711/66618-0
Fax 0711/6661812

Marius Livschütz
Pressesprecher

Tel. 0711/6661818
Marius.livschuetz@fdp.de

26.04.2018